

Karl W. Hiersemann in Leipzig

Wichtig

für Museen und Sammlungen, Bibliotheken, Orientalisten, Kunstgewerbler, Kunstakademien u. Kunstgewerbeschulen, Vorbilder- und Textil-Sammlungen, Sammler von orientalischen Teppichen, Teppichhäuser, Teppichfabrikanten etc. etc.

Ⓛ

Von der Bibliothek der Ethnographischen Abteilung des Kaiserl. Russischen Museums Kaiser Alexander III. in St. Petersburg wurde mir für alle Länder, einschliesslich Russland, der Alleinvertrieb des folgenden russischen Prachtwerkes übertragen:

Tapis de l'Asie Centrale

faisant partie de la collection réunie

par **A. Bogolubow**

Imperialformat. 43 Tafeln in Chromolithographie mit 64 Mustern und 2 mehrfarbigen Karten. 24 Seiten einleitender und erklärender Text und 2 Seiten Tafelverzeichnis in Folioformat. Text in russischer und französischer Sprache. St. Petersburg 1908.

Zwei Faszikel in eleganter Leinwandmappe

Preis M. 150.—

In Kommission mit 25%, bar mit 30%

DER russische General A. Bogolubow, der Gouverneur der kaspischen Provinz, sammelte während der Jahre 1899–1901 an Ort und Stelle und brachte eine reiche Sammlung von Teppichen und Zeichnungen mit nach Hause, die er im folgenden Jahre: 1902 auf der St. Petersburger Ausstellung ländlicher Erzeugnisse zum Teil ausstellte.

Die Tafeln geben nur eine kleine Anzahl wieder. Es gelangten nur die typischsten Stücke zur Reproduktion. Die Herausgabe des Werkes wurde durch Seine Majestät den russischen Kaiser, der die hierzu erforderlichen Kosten bewilligte, ermöglicht.

Ich gebe bei Aussicht auf Absatz gern ein Exemplar in Kommission ab und bitte, zu verlangen.

————— Verlangzettel anbei! —————

Prospekte sind in Vorbereitung und stehen zu Diensten!

LEIPZIG, Anfang März 1910

Karl W. Hiersemann.